

Einfach mal machen

Ein Buch zu innovativen Ideen in der Konfi-Arbeit

Einhundertfünfzig Konfis, die abwechseln in einer WG wohnen? Auf Instagram beten? 24 Stunden als Konfi allein im Wald? Konfis im Knast? „Geht nicht, gibt's nicht“ ist das Motto der unerschrockenen Pfarrer*innen, Vikar*innen, eines Diakons und einer Kulturwissenschaftlerin. Dass es funktioniert beweisen die 22 Entwürfe zur praktischen und erlebnispädagogischen Arbeit in der Konfi-Zeit. „Ideen fallen einem ab und an einfach zu“ (S.9), so die Herausgeber Christian Butt und Olaf Trenn. Die Autoren interessiert die Abweichung von der Spur, das Experimentelle und Unkonventionelle in der KA. Sie funktionieren je nach dem in ländlich oder städtisch geprägten Gemeinden. Die 22 Entwürfe bilden ein breites methodisches Spektrum ab, nehmen erlebnispädagogische Aspekte auf, nutzen moderne Medien, sind subjektorientiert und beziehen auch die gesellschaftspolitische Ebenen mit ein. Die 22 Projekte sind praxiserprobt und, bis auf eine Exkursion nach Polen, die mit erheblichem Aufwand verbunden wäre, fast alle so umsetzbar.



Kurzbeschreibung der Bausteine und Themeneinheiten

- 1 – Lebenstüte – etwas von sich zeigen – Beginn des Konfi-Jahres geeignet
- 2 – Erkundung des Gottesdienstes
- 3 – Kirchenraumerkundung – Methode: „Quadratmeterforschung“
- 4 – Thema: biblische Geschichten, erschließen Methode: Arbeit mit Hörspielen
- 5 – Arbeit mit menschlichen oder künstlerischen Skulpturen – Thema: Schuld – Methode: Pantomime
- 6 – Arbeit mit Instagram – Thema: Gebet
- 7 – Gestalten eines Gottesdienstes am Ewigkeitssonntag mit symboldidaktischen und Textinszenierung – Thema: Tod und Sterben
- 8 – Jugendgerechte Andacht – Thema: Gottesdienst
- 9 – Kirchenraum – mit Styropor ein Gebäude im Kirchenraum bauen – Thema: Kirche – Methode: playing Arts
- 10 – foodsharing – Erntedankgottesdienst – Thema: Bewahrung der Schöpfung
- 11 – Parcours zum Thema: Gottesbilder – Methode: eine Art Hindernis-Stationenlauf
- 12 – Initiation – 24 Stunden allein in einem Waldstück – kontrollierte Selbsterfahrung

Kurzbeschreibung der Exkursionen

- 13 – Besuch einer JVA – Thema: Schuld und Vergebung
- 14 – Jesusstatue in Polen, in Swibodzin - Thema: Christusbilder
- 15 – ungewöhnliche Orte – Hostienbäckerei, Gerichtsverhandlung, Deutscher Bundestag, Truppenübungsplatz
- 16 – ein Wohnprojekt für Konfis
- 17 – alte Steine neu verlegen – Renovierungsprojekt mit Gemeindeerkundung (10000 Steine und 10000 Mitglieder in der Gemeinde) verbinden – Namen auf Sticker drucken und unter jeden neu verlegten Stein wurde ein Sticker mit Namen geklebt
- 18 – Schmieden eines Lebensbaumes
- 19 – Bibliothek im Wald bauen
- 20 – Playing Art im Advent – mit Kassenzettelrollen im Advent in den Wohnungen Collagen erstellen
- 21 – Friedens-Andachten auf öffentlichen Plätzen und mit Sprühkreide ein Friedenszeichen hinterlassen
- 22 – Escape Room zur Geschichte von Esau und Jakob

Die Mehrheit der Autor*innen arbeitete der Berliner Gegend. Gewidmet ist der Band einem Dozenten des Wichern-Kollegs in Berlin.

(Katja Simon)

Einfach mal machen. Außergewöhnliche Ideen für die Arbeit mit Konfirmandinnen und Konfirmanden

Herausgegeben von Christian Butt und Olaf Trenn

ISBN: 978-3-525-61623-9

Vandenhoeck & Ruprecht 2019

190 Seiten, Mit 7 Abb., kartoniert, Preis: 17,99 €